

Europäische Perspektiven der astronautischen und robotischen Exploration

Thomas Reiter ESA Interagency Coordinator GfS Bonn, 29. November 2017

European Space Agency

DIE ESA – FAKTEN UND ZAHLEN



- § Mehr als 50 Jahre Erfahrung
- § 22 Mitgliedstaaten
- § 8 Standorte in Europa, mehr als 2200 Bedienstete
- § Entwicklung, Test und Flugbetrieb von bisher mehr als 80 Satelliten



TÄTIGKEITSBEREICHE



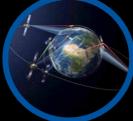


Erdbeobachtung



Weltraumwissenschaft*





Telekommunikation



Bemannte Raumfahrt

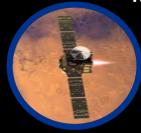


Trägerraketen









Exploration

*

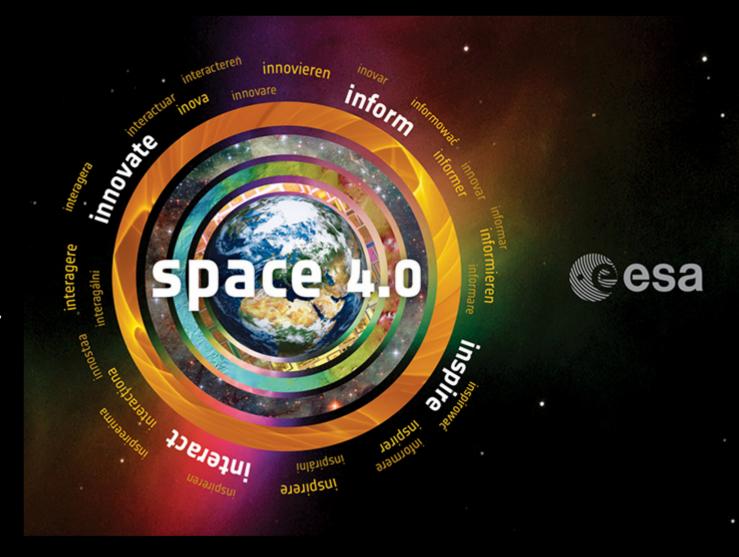
DIE ESA-RATSKONFERENZ AUF MINISTEREBENE "TOWARDS A SPACE-ENABLED FUTURE FOR EUROPE"



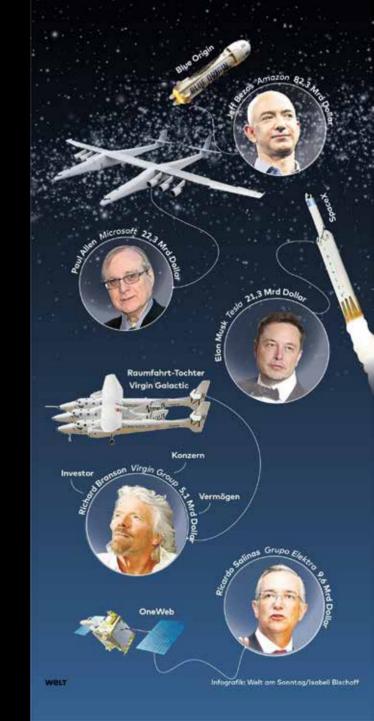
Luzern, 3. Dezember 2016

Gemeinsame Ziele ESA - EU

- Integration der Raumfahrt in die europäische Gesellschaft und Ökonomie
- Global wettbewerbsfähiger europäischer Raumfahrtsektor
- Europäische Autonomie in Zugang und Nutzung des Weltraums



Musk, Bezos, Branson – wird das All zur Arena der Milliardäre? Die Welt, 23.11.17

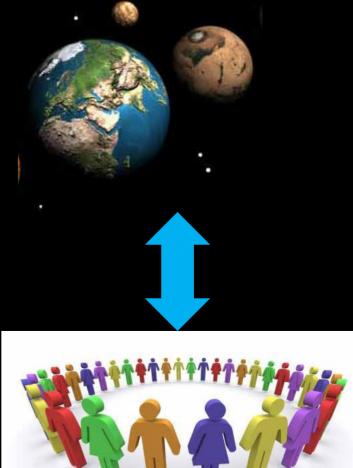


SCHLÜSSELELEMENTE DER ESA EXPLORATIONSSTRATEGIE



- Ziele:
 - ü LEO (niedriger Erdorbit)
 - ü Mond
 - ü Mars
- Missionsgetrieben
- robotische und astronautische Aktivitäten
- Ermöglicht durch internationale Kooperation
- zum Nutzen der Gesellschaft





EUROPÄISCHES EXPLORATIONS-RAHMENPROGRAMM (E3P) ERSTE PERIODE

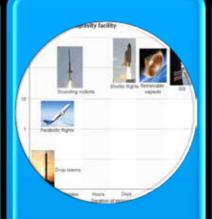




Sicherer ISS-Betrieb & Missionen für ESA-Astronauten



Service Module für die ersten beiden Flüge von Orion



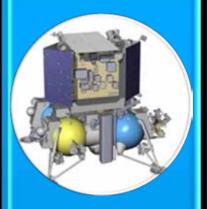
Weltklasse-Forschung unter Weltraumbedingungen

SciSpace



Erste Mission für die Suche nach Leben auf dem Mars

ExoMars



Erste europ.
Wissenschaftsund
Technologiemission auf der
Mondoberfläche



Forschung und Technologie zur Vorbereitung von Explorations-missionen

ExPeRT:

Technologien; kommerzielle Partnerschaften; "Return of Investment"

E3P - ZUKÜNFTIGE MISSIONSPLANUNG

Optionen



Integration von astronaut. und robot. Fähigkei

Internationale & kommerzielle gegenwärtige Aktivitäten Integration der Exploration des Weltraums in die Gesellschaft

iehm

 \odot

Ziele

Innovative Fähigkeiten für den Betrieb im Weltraum

ISS

ISS Extension/CMSA Coop./Commercial LEO

Nutzung von LEO Platformen

Orion ESM

Orion Evolution + Deep Space Gateway

Frühe astronaut. Missionen BLEO

Luna Resurs

für Evolution Missions

Astronaut.

Mondexploration

ExoMars

Mars Sample Return

Zukünft. robot. & ronaut. Mars-Exploration

DAS ISS-PROGRAMM - ÜBERSICHT



15 Mitgliedsländer / 5 Raumfahrtagenturen

Europäischen Anteil am Aufbau der ISS: 8,3%

Start des ersten Moduls (FGB) im Dezember 1998

Seit Dezember 2000 permanent bemannt

Start Columbus im März 2008

Seit 2011 Besatzungstärke 6 Personen

Betrieb bis (mindestens) 2024











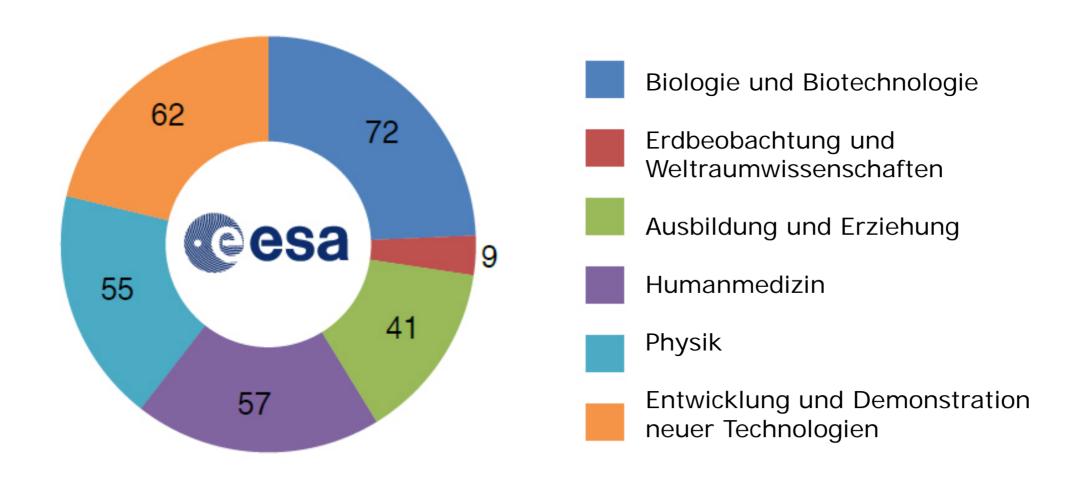
COLUMBUS - FORSCHUNG IM ERDORBIT





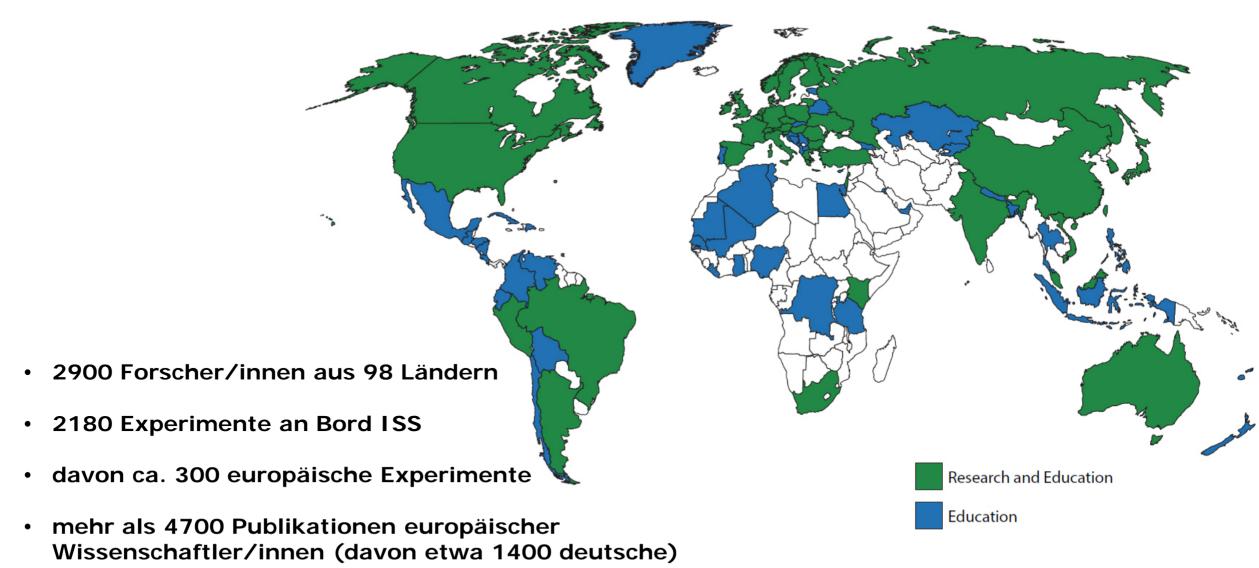
EUROPÄISCHE FORSCHUNG AN BORD DER ISS





INTERNATIONALE PARTNER DER ISS-FORSCHUNG





INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT IN DER NUTZUNG DER ISS









Forschungsprojekte Expeditionen 0-48

Agency	Agency Only	Collaboration (Hosting)	Investigations Implemented	Collaboration (Participating)	Total Agency Impact	% Increase through Collaboration
CSA	22	9	31	25	56	81%
ESA	222	74	296	273	569	92%
JAXA	405	167	572	102	674	18%
NASA*	593	174	767	93	860	12%
Roscosmos	316	197	513	192	705	37%
Totals			2179	685	2864	31%

Human Emulation System (Anwendung aus der Erforschung von Kapillarströmungen)

- "Organ-Chips" mit lebenden menschlichen Zellen
- winzige Kanäle reproduzieren die Strömungsverhältnisse z.B. von Blut- sowie die machanischen Belastungen, denen Zellen im Körper ausgesetzt sind
- Diese Entwicklung ist noch in einem frühen Stadium
- Ziel: aus Stammzellen eines individuellen Patienten personalisierte Organ-Chips für ein weites Spektrum von individualisierten Gesundheitsanwendungen zu entwickeln

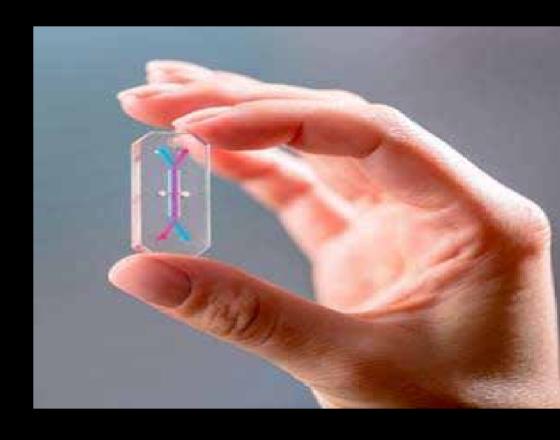














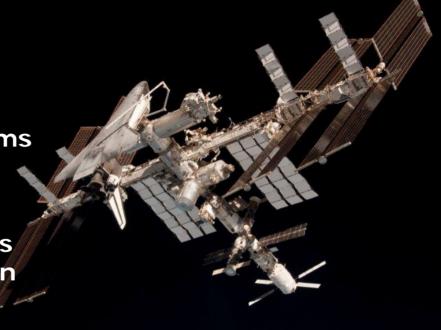
NUTZEN DER EUROPÄISCHEN BETEILIGUNG AM ISS-PROGRAMM (PWC-STUDIE)



§ geschätzte Wertschöpfung im Zeitraum 1995-2016: 14.6 Mrd€, bei ESA Programmkosten von 8 Mrd€.

§ Die Wertschöpfung ist der Beitrag des ISS-Programms zum BSP der beteiligten ESA Mitgliedsstaaten

Dies entspricht einem BSP-Multiplikator von 1.8, was im oberen Bereich vergleichbarer Multiplikatoren von europäischen produzierenden Industrien liegt.





ESA /ASI MISSION VITA PAOLO NESPOLI

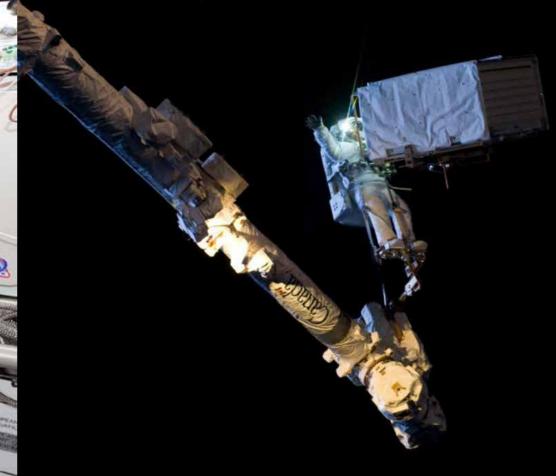




ESA MISSION BLUE DOT ALEXANDER GERST







PERSPEKTIVEN POST-ISS



E3P –Aufruf
"Announcement of Opportunity"
für Studien über zukünftige Platformen





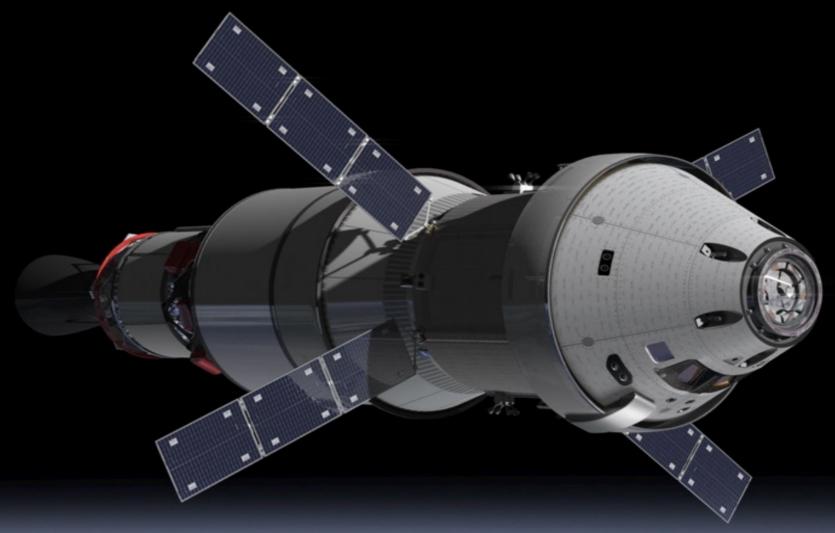
DAS NÄCHSTE (ERREICHBARE) ZIEL





EUROPÄISCHES SERVICE MODUL FÜR ORION





DAS "DEEP SPACE GATEWAY" (DSG)

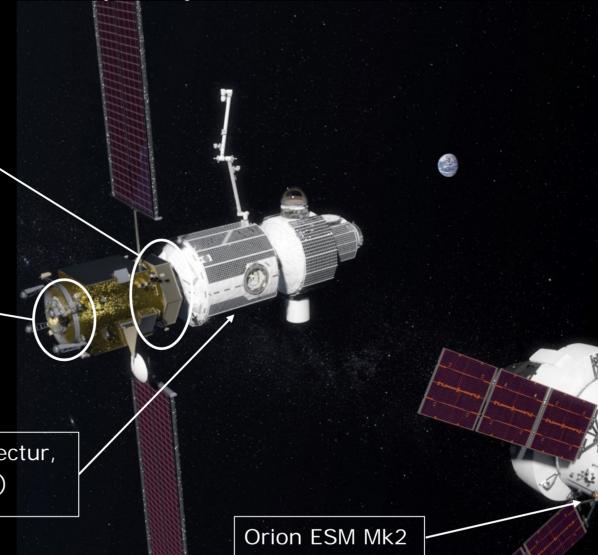


mögliche ESA Beiträge:

Betankung, Docking-Modul und Telekommunikation (ESPRIT)

20 kW solarelektrisches Antriebsmodul (E-HEAT)

Habitation Module (neue Architectur, Strahlenschutz & CO2 Filterung)



KOOPERATION ESA - ROSCOSMOS

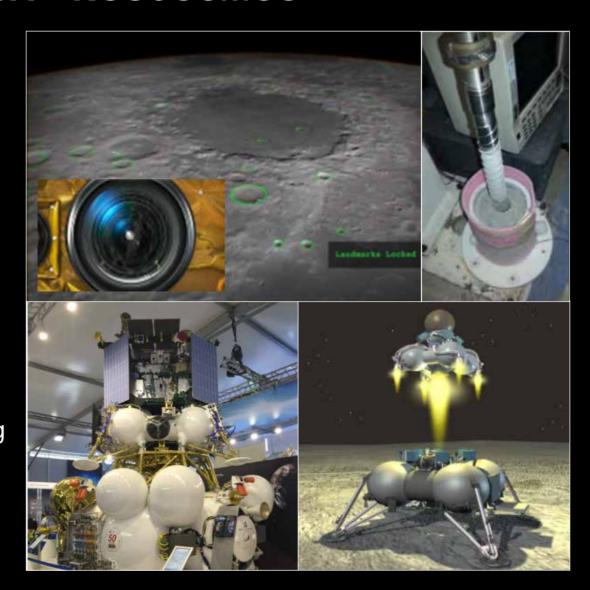


Luna 25/26 – 2019 (Luna Glob) Orbiter and Lander ESA-Beitrag - Kamera

<u>Luna 27</u> – 2021 (Luna Resurs) Lander Südpolregion

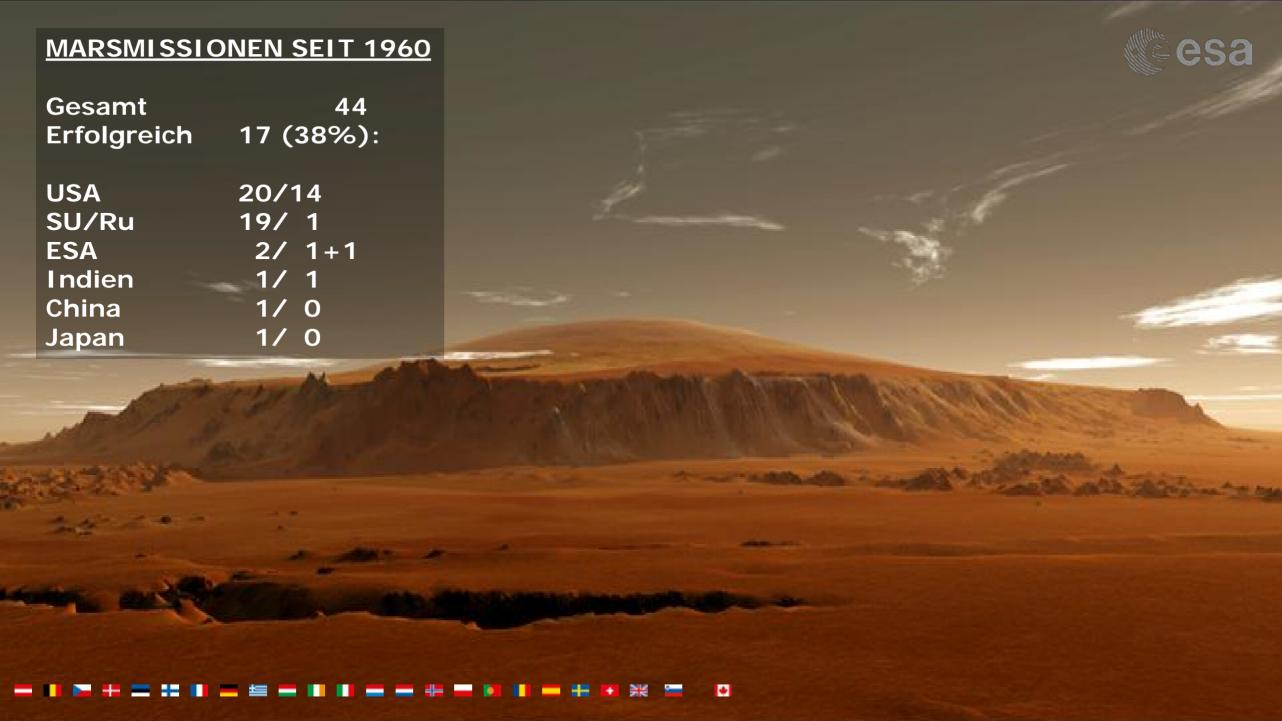
ESA-Beiträge:

PILOT – opt. Navigation
und Hindernisvermeidung
PROSPECT – Bohrer,
Probenanalyse











ESA Explorationsstrategie – Internationaler Kontext



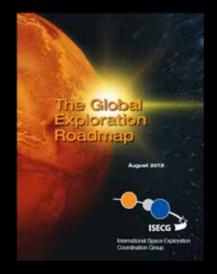
International Space Exploration Forum

- 1. Treffen Januar 2014 Washington DC Teilnahme von 35 Nationen
- 2. Treffen geplant März 2018 Tokyo

ISECG GESAusgabe 2007

ISECG GER Ausgabe 2013





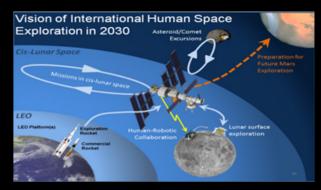
E3P CM16



ESA STRATEGIE CM14/16



IECS Seit 2015



NUTZEN DER EXPLORATION (ROBOTISCH / ASTRONAUTISCH)



- Erweiterung unseres Wissens
- Innovation
- Kooperation
- Inspiration









